

Für mehr Qualität am Bau

Sachverständigenausbildung auf höchstem Niveau

Von Sylvia Stürmer

In Zeiten immer schnelleren Bauens, zahlreicher neuer oder veränderter Normen und zunehmend komplexerer Baustoff-Systeme leidet die Qualität der Planung und Ausführung. Umso wichtiger sind eine gute Ausbildung und die Weiterbildung auf fachlich sehr hohem Niveau für alle Bauschaffenden. Seit fast 20 Jahren bildet das Institut Fortbildung Bau (IFBau) der Architektenkammer Baden-Württemberg im Rahmen eines eigenen Programms erfolgreich Sachverständige für Schäden an Gebäuden aus. Ein hochkarätiges Referenten-Team mit Spezialisten vom Tragwerk über Bauphysik bis zur Fassadengestaltung vermittelt hier neben technischen Grundlagen zu allen Bereichen des Hochbaus auch Baurecht und Schadens- typologie.

Dabei geht es nicht nur darum, beim professionell durchgeführten Ortstermin Mängel in Planung und Ausführung zu erfassen, sondern auch deren Ursachen zu erkennen und angemessene Mangelbeseitigungsmaßnahmen auszuwählen. Besonderer Fokus liegt auf der korrekten und nachvollziehbaren Beschreibung der Befunde und Mängel, deren Bewertung und Ursachenfindung – auch unter Einbeziehung einfacher Messgeräte vor Ort und moderner Analysemethoden in Laboren. An das Thema Gutachten wird unter Anleitung erfahrener Sachverständiger schrittweise

herangeführt und ein Übungsgutachten erstellt. Theorie und Praxis befähigen die Teilnehmenden dann dazu, ein eigenes Prüfungsgutachten zu verfassen, das den üblichen Anforderungen an Privat- und Gerichtsgutachten genügt.

Dieses eigenständig gefertigte Gutachten dient als eine der Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung zum Erwerb des Hochschulzertifikats Sachverständige/r für Schäden an Gebäuden (HTWG Konstanz/IFBau). Im Fachgebiet Schäden an Gebäuden verantwortet die Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung diese fakultative Prüfung. Sie findet zum Abschluss des jeweiligen Lehrgangs statt und ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einer nach wie vor stark nachgefragten, erfolgreichen Sachverständigentätigkeit.

An die Zukunft denken

Die Absolventinnen und Absolventen nutzen das umfangreiche und vielseitige Wissen dieser SV-Ausbildung nicht nur, um gutachterlich tätig zu werden, sondern auch in den verschiedenen Leistungsphasen: für ihre eigenen Detailplanungen sowie bauleitende und überwachende Tätigkeiten. Zwar freut die aktuelle Konjunkturphase alle Bauschaffenden ganz besonders. Aber die aktuelle Vollbeschäftigung im Bauwesen darf nicht darüber hinweg-



Prof. Dr.-Ing. Sylvia Stürmer, Referentin und Vertreterin der Kooperationspartnerin Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung

täuschen, dass es auch wieder andere Zeiten geben wird. Gerade jetzt einen Teil der Zeit in Weiterbildung zu investieren wird sich auszahlen. Es werden die Fachkräfte „die Nase vorn“ haben, die etwas mehr wissen und dies auch in der Baupraxis umsetzen können.

Bei einem jährlich stattfindenden, immer gut besuchten Informationsabend im Oktober können sich Architekten und andere Akademikerinnen und Akademiker des Bauwesens einen Eindruck von den Inhalten, der Gestaltung und den Zielen der bewährten Sachverständigenausbildung verschaffen. Nicht zuletzt die Erfahrungsberichte früherer Absolventen und die Möglichkeit zu Fragen und Diskussion motivieren Interessierte, die sich nicht selten noch am gleichen Abend für den 20-monatigen berufsbegleitenden Kurs anzumelden. Zum diesjährigen Info-Abend am 19. Oktober sind Sie alle herzlich eingeladen. □

Info-Abend Sachverständigenwesen (18818)

19. Oktober, 18-21 Uhr
Haus der Architekten, Danneckerstraße 54, Stuttgart

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch erforderlich.

Weitere Informationen:

✉ www.ifbau.de > IFBau Seminar-Suche > 18818

Qualifizierungsprogramm Sachverständige/r im Bauwesen Schäden an Gebäuden (19870)

ab 15. März 2019

berufsbegleitend, 322 Unterrichtseinheiten, fakultativ Prüfung zum Erwerb des Hochschulzertifikats

Weitere Informationen:

✉ www.akbw.de/fortbildung/ifbau/lehrgaenge/qualifizierungsprogramm-sachverstaendiger-im-bauwesen

Fachliche Beratung:
Ramona Falk, Projektleitung
Telefon: 0711 248386-331
ramona.falk@ifbau.de



Mit großer Freude über die bestandene Prüfung: Teilnehmende und Vertreter der Kammer nach der Verleihung der Hochschulzertifikate 2018